

# Aufruf

## der Teilnehmer der gemeinsamen Festveranstaltung der KPD und DKP anlässlich des 65. Jahrestages der Vereinigung von KPD und SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Mit der heutigen Festveranstaltung würdigen wir das historisch bedeutsame Ereignis der Herstellung der Einheit der Arbeiterklasse und ihrer Parteien, der Kommunistischen Partei Deutschlands und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Osten Deutschlands. Die bitteren und opferreichen Erfahrungen des Kampfes der deutschen Arbeiterklasse zeigten, daß durch ihre Spaltung die Entwicklung zum Faschismus nicht verhindert und die Überwindung des imperialistischen Systems nicht erreicht werden konnte.

Ausgehend von dem Schwur der eingekerkerten und verfolgten Kommunisten, Sozialdemokraten, Antifaschisten: „Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg, nie wieder getrennt marschieren!“

wurde über die Entwicklung der Aktionseinheit beim gemeinsamen Kampf im Widerstand gegen den Faschismus, beim Kampf um das Überleben und für den Aufbau antifaschistisch-demokratischer Verhältnisse die Einheit der Arbeiterklasse und ihrer Parteien geschaffen, die zur Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands am 21./22. April 1946 führte. Der Aufruf der KPD vom 11. Juni 1945 wies hierzu den konkreten Weg.

Die Einheit der Arbeiterklasse und ihre Führung durch die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands war das Fundament und bildete das Kraftzentrum für eine breite antifaschistisch-demokratische Volksbewegung, die zum Aufbau des Sozialismus und zur Gründung des ersten Arbeiter- und Bauernstaates auf deutschem Boden, der Deutschen Demokratischen Republik, führte. Sie war, **die größte Errungenschaft, die je** die deutsche Arbeiterbewegung in ihrer Geschichte hervorgebracht hatte. Die Erfahrungen zeigen, daß ohne eine einheitliche Arbeiterpartei, ausgerüstet mit der Weltanschauung des Marxismus-Leninismus und den Erfahrungen des organisierten Kampfes das menschenverachtende imperialistische System nicht zu überwinden und kein Fortschritt in Richtung Sozialismus zu erringen ist. Unsere beiden Parteien sind unter unterschiedlichen Bedingungen entstanden- die KPD durch Wiedergründung 1990 noch in der DDR und die DKP durch Neukonstituierung 1968 in der BRD. Ausgehend hiervon rufen wir alle Mitglieder der KPD und DKP sowie parteilose Kommunisten auf:

***Laßt uns durch vereintes Handeln die Wirksamkeit unseres Kampfes gegen Antikommunismus, Neofaschismus und Kriegspolitik erhöhen, laßt uns im Kampf zusammen zu schweißen auf dem Weg zur Vereinigten Kommunistischen Partei Deutschlands mit marxistisch-leninistischem Programm. Sie würde das Anziehungszentrum für Kommunistische Gruppierungen, für alle Marxisten-Leninisten, bilden, die auf die Schaffung einer breiten antifaschistisch/antiimperialistisch-demokratischen Volksfont ausstrahlt.***

**Brüder in eins nun die Hände!**

Berlin, 16. April 2011

